

# NovaLife **Soft Convex**



Patienten-Fallstudien

*NEW*  
Soft Convex  
Generation

**NOVALIFE**  
Die nächste Generation

**dansac**   
Dedicated to Stoma Care

In dieser Sammlung von Fallstudien beschreiben vier erfahrene Stomatherapeutinnen eine herausfordernde Situation und beurteilen die jeweilige Patientensituation und -bedürfnisse.

Fallstudie 1: Hautfalten	3
Fallstudie 2: Anhaften von Stuhl „Pancaking“	5
Fallstudie 3: Doppelläufiges Stoma	8
Fallstudie 4: Retraktion	10
Fallstudie 5: Peristomale Komplikationen	12
Fallstudie 6: Stoma auf Hautniveau	15
Fallstudie 7: Doppelläufiges Stoma	17
Fallstudie 8: Retraktion	20
Fallstudie 9: Ulzerierte peristomale Haut	22

Herzlichen Dank an die Expertinnen:

**Theresa Bowles**, Clinical Nurse Specialist, Stomatherapeutin

**Claire Ryan**, Clinical Nurse Specialist, Stomatherapeutin

**Linda Readding**, Clinical Nurse Specialist, Stomatherapeutin

**Debbie Johnson**, Clinical Nurse Specialist, Stomatherapeutin

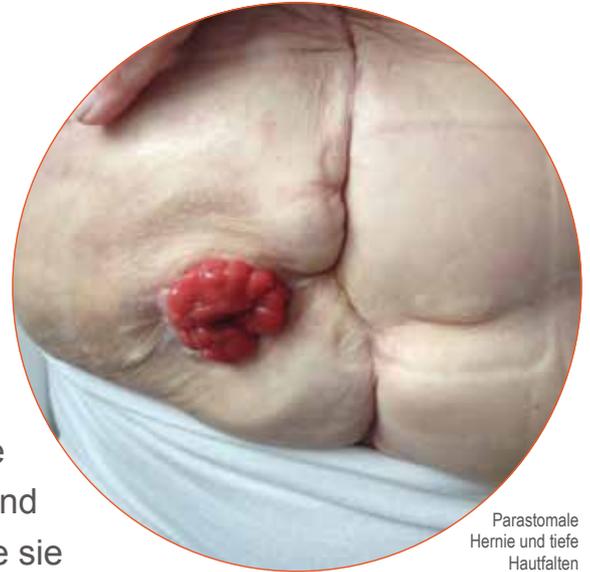
Die Expertinnen berichten jeweils von ihren eigenen Patientenfällen.

*Bitte beachten Sie, dass die hier vorgestellten Fallstudien die Erfahrungen und Meinungen der Stomatherapeutinnen und Patienten wiedergeben und nicht zwingendermaßen die von Dansac.*



# NovaLife

## Soft Convex und *Hautfalten*



Parastomale  
Hernie und tiefe  
Hautfalten

Doreen ist eine 77jährige Patientin. 2009 unterzog sie sich einer notfallmäßigen Hartmann-Operation aufgrund einer perforierten Divertikulose. Im Verlauf entwickelte sie eine große parastomale Hernie, die 2011 operativ korrigiert wurde. Im Jahr 2013 war eine weitere Korrektur einer parastomalen Hernie erforderlich. Doreens neu positioniertes Stoma sitzt im Oberbauch, da sie nur 1,46 m groß ist.

### Das Problem

Als Folge der zahlreichen operativen Eingriffe entwickelte Doreen mehrere tiefe Hautfalten am Abdomen und es war sehr schwierig, mit einem Stomaversorgungsprodukt eine leckagefreie Abdichtung zu erzielen, was zusätzlich durch weichen und zeitweise wässrigen Stuhl erschwert wurde.

Um eine sichere und dichte Versorgung zu erreichen, benutzte die Patientin Wundauflagen und Modellierstreifen zum Ausgleich der Narben und um die tiefen Falten aufzufüllen, dazu den Soft Convex Einteiler eines anderen Herstellers mit einem Gürtel.

Sie stellte fest, dass der von ihr benutzte Einteiler entlang der oberen Verbindung zwischen Beutel und Hautschutzplatte eine harte Plastikkante hatte, die sich unter ihre Rippen grub. Sie bemerkte außerdem ein häufiges Aufblähen des Beutels (Ballooning) und Geruchsaustritt aus dem Filter.

Doreen brauchte ein Soft Produkt mit ausgeprägter Konvexität, die sich in die Hautfalten um das Stoma herum einfügt und eine verlässliche Abdichtung ermöglicht. Sie testete verschiedene Produkte einschließlich aller handelsüblichen Soft Convex Ausstreifbeutel.



NovaLife 1 Soft Convex  
Ausstreifbeutel

## Problemlösung

Als der neue Dansac Nova Life Soft Convex Einteiler mit Sichtfenster erhältlich war, wollte Doreen ihn so schnell wie möglich ausprobieren. Der erste Einteiler wurde wie zuvor mit Wundauflagen und Modellierstreifen zum Ausgleich der Hautfalten angebracht. Dieser hielt 24 Stunden ohne die geringste Leckage aufzuweisen.

Der nächste Beutel wurde ohne Zubehör angebracht und Doreen beließ den Beutel für 48 Stunden. Auch hier gab es keinerlei Leckagen.

Als wir uns das Produkt nochmal gemeinsam ansahen, war sie begeistert, ein bequemes, sicheres, einfaches Produkt gefunden zu haben. Besonders angenehm empfand Doreen die gute Filterleistung, da sie keine Geruchsbelästigung mehr empfand. Sie sagte: „Sobald man die Versorgung anbringt, fügt sie sich in jede Erhebung und jede Falte. Die Abdichtung ist absolut großartig, wie eine zweite Haut. Es passt sich Dir an, es ist wirklich fantastisch.“



## Ergebnis/Fazit

Durch den Dansac NovaLife Soft Convex Ausstreifenbeutel konnte Doreen den Wechsel ihres Stomabeutels deutlich reduzieren, ohne Wundauflagen und Pflasterstreifen zum Ausgleich von Unebenheiten verwenden zu müssen.

Die besondere Form der Konvexität der Hautschutzplatte passt sich gut an die Umgebung des Stomas an und ist flexibel genug, um den nötigen Tragekomfort zu bieten. Der dünner werdende Rand der Basisplatte legt sich besonders gut in die tiefe Mittellinien-Narbe, ohne zu irritieren oder sich abzulösen. Der NovaLife Filter verhindert Geruchsaustritt oder Verschmutzung mit Stuhl. So konnte die Patientin den Materialverbrauch reduzieren und gewann mehr Vertrauen und Freiheit, um ihre gewohnten Aktivitäten wieder aufzunehmen.

# NovaLife Soft Convex und *am Stoma anhaftender Stuhl (“Pancaking”)*

Suzie ist eine 42-jährige zweifache Mutter. 2013 musste sie sich als Notfall operieren lassen und es wurde Darmkrebs bei ihr diagnostiziert. Im Rahmen einer Hartmann-OP wurde ihr auch ein Stoma angelegt. Obgleich die Möglichkeit einer temporären Stomaanlage bestand, entschied sich Suzie, keine Stoma-Rückverlegung durchführen zu lassen, da sie weiterhin palliative Chemotherapie erhält. Anfänglich verwendete Suzie eine plane, einteilige, geschlossene Stomaversorgung mit einem Sichtfenster im Vlies, um das Stoma zu kontrollieren.



NovaLife 1 Soft  
Convex, geschlossener Beutel

## Das Problem

Bei ihrem jährlichen Kontrolltermin gab die Patientin an, dass der Stuhl um das Stoma herum anhaftet und nicht in den Beutel fällt. Aus diesem Grund musste sie den Beutel 4-6 mal täglich wechseln, um sicher zu sein, dass der Stuhl die Hautschutzplatte nicht unterwandert. Wegen des mangelnden Vertrauens in die Sicherheit der Stomaversorgung benutzte sie zudem Fixierungspflaster für ein zusätzliches Sicherheitsgefühl.

Obwohl sie bei jedem Wechsel einen Pflasterentferner benutzte, verursachte das häufige Ablösen des Pflasterstreifens und des

Hautschutzes Rötungen, Trockenheit, Irritationen und Juckreiz im betroffenen Bereich der Haut. Zusätzlich war sie aufgrund des Anhaftens von Stuhl feucht und gerötet.

Das Stoma wurde untersucht und die Schablone geprüft, um auszuschließen, dass die vorliegenden Probleme durch eine falsche Schablonengröße oder Platzierungstechnik bedingt sind. Suzie hatte ein sauberes, rundes 18 mm großes Stoma, das ca. 1 cm prominent über die flache Bauchdecke herausragte. In der direkten Umgebung des Stomas gab es einige kleine Hautfalten.

## Anhaften von Stuhl (“Pancaking”)

Das Anhaften von Stuhl ist ein relevantes aber kaum untersuchtes Problem für Stomaträger. 2013 berichtete eine Gruppe von Stomatherapeutinnen aus Großbritannien von ihrer Studie, in der sie Erfahrungen von Patienten mit einem Colostoma untersuchte. Die Studie zeigte, dass 52% der Teilnehmer mit einem Colostoma bereits einmal ein Anhaften von Stuhl um das Stoma herum bemerkt haben (Perrin et al 2013). Ebenso führte ein holländisches Team eine Studie zum Thema Anhaften von Stuhl bei Stomaträgern durch, die ergab, dass 70% der Teilnehmer mit einer Colostomie und 50% der Teilnehmer mit einem Ileostoma über ein Verkleben des Stuhls berichteten, was häufig auch mit Leckagen verbunden war (Klok-Vonkeman et al 2013). Das Verkleben tritt auf, wenn sich der Stuhl oben am Stoma sammelt, anstatt in den Beutel zu fallen.

Dies wird in manchen Fällen auf die Konsistenz des Stuhls zurückgeführt. In anderen Fällen jedoch wird die Folie des Versorgungsproduktes, der fehlenden „Raum“ im oberen Teil des Beutels und die Verwendung enger Kleidung oder Stützkleidung über dem Stoma verantwortlich gemacht.

In beiden Studien wurde das Anhaften von Stuhl häufiger bei der Verwendung von einteiligen Versorgungssystemen beobachtet und für die Mehrheit der Patienten bestand die effektivste Lösung darin, die Stomaversorgung zu wechseln (Perrin et al 2013, Klok-Vonkeman et al 2013)

## Problemlösung

Seit kurzem ist die Dansac NovaLife Soft Convex Versorgung erhältlich. Weil das Phänomen „Pancaking“ vermutlich auf ein Vakuum zurückzuführen ist, das aufgrund des Anhaftens der Beutelfolie an das feuchte Stoma entsteht, kann eine Soft Convex Anwendung für genügend Raum an der Oberfläche des Stomas sorgen, sodass der Stuhl aus dem Stoma austreten kann, ohne die Basisplatte abzulösen. In Suzies Fall entleerte sich der Stuhl überhaupt nicht in den Beutel.



Stoma durch das Sichtfenster



NovaLife 1  
Soft Convex,  
geschlossener  
Beutel



Kleines, reizloses Stoma. Trockene verfärbte Haut  
in der Umgebung, vermutlich durch früheres  
Abkleben mit Klebeband.

## Literatur

Klok-Vonkeman, S.I., Douw, G., Janse. A., (2013) Pancaking: an underestimated problem among ostomates.

A cross sectional study of the prevalence and consequences of pancaking. WCET Journal Vol.33, No. 4 p. 16-25.

Perrin, A., Redmond, C., Cowin. C., Wiltshire, N., Smith, A., Loveday, N., Carlson, G. (2013) Patient experiences of pancaking while living with a colostomy: a survey. BJN Stoma supplement Vol. 22, No.16 S6-9.

## Ergebnis/Fazit

Nach 2-tägigem Test des neuen Produktes stellte Suzie fest, dass es zu keinem Anhaften des Stuhls um das Stoma herum mehr kam und damit auch keine Unterwanderung der Hautschutzplatte mehr auftrat. Die Haut in der Stomaumgebung begann bereits zu heilen und sie musste nur noch zweimal täglich den Beutel wechseln. Einen Monat später berichtete Suzie über eine signifikante Verbesserung bei ihrer Stomaversorgung.

In einem Interview, in dem ihr Alltag mit einer Colostomie wiedergegeben wurde, äußerte sich Suzie sehr positiv über die Anwendung des Dansac NovaLife Soft Convex Einteilers.

*„Die Abdichtung ist sehr gut und die Ränder rollen sich nicht auf, es ist auf Anhieb dicht. Ich kann mir sicher sein, das nichts an der Seite ausläuft. Wenn ich unterwegs bin, fühle ich mich sicher. Diese Beutel sind großartig.“*

*“Niemand weiß, dass ich einen Beutel trage, denn es riecht nicht und es läuft nichts aus, selbst bei Durchfall nach einer Behandlung..“*

*„Ich benutze das Sichtfenster, um sicherzugehen, dass es optimal passt.“*



Stoma und abgeheilte peristomale Haut

# NovaLife Soft Convex bei einer **doppelläufigen Ileostomie**



Der prominente Stomaanteil hängt herunter und erschwert die Positionierung der Stomaversorgung

Ray ist 81 Jahre alt und musste sich 2014 einer Hemikolektomie mit temporärer Anlage einer doppelläufigen Ileostomie aufgrund eines Rektumkarzinoms unterziehen. Ray führte ein aktives Leben und ist normalerweise fit und gesund und kümmert sich um seine an Alzheimer Demenz erkrankte Frau.

Ray wurde nach Hause entlassen, nachdem er an einer Rehabilitationsmaßnahme teilgenommen und 7 Tage im Krankenhaus verbracht hat.

## Das Problem

Der Großteil der doppelläufigen Ileostomien wird mit einem prominenten oralen Schenkel und einem aboralen Schenkel auf Hautniveau angelegt. Dies kann Probleme bei der Positionierung des Beutels verursachen, weil es schwierig ist, an der Stomaöffnung vorbei bis zur Stomabasis zu sehen. Der aborale Schenkel kann außerdem retrahieren und so Undichtigkeiten verursachen.



NovaLife Soft Convex Ausstreifbeutel (981-34).

Wenn die postoperative Schwellung in den ersten Wochen nach der Operation abnimmt, verändern sich zudem die Konturen des Abdomens. Wo zunächst das Stoma auf ebener Haut zu liegen schien, kann sich dies zuhause nach ein paar Wochen beträchtlich ändern.

In Rays Fall war der aborale Schenkel auf Hautniveau. Der prominente Stomaanteil verdeckte den aboralen Schenkel, was es Ray erschwerte, den Beutel zu positionieren.

Außerdem fiel es ihm schwer, die Haut oberhalb des Stomas zu straffen, um den Hautschutz in die Falte zu positionieren

## Problemlösung

Das Straffen der Haut oberhalb des Stomas hebt den prominenten Stomateil an und ermöglicht einen verbesserten Sitz. Durch die Verwendung eines Stomabeutels mit Sichtfenster kann nach der Positionierung kontrolliert werden, ob der Beutel korrekt um das Stoma herum passt.

## Ergebnis/Fazit

Als Ray außerdem noch eine Vertiefung und Falte in der Mitte des Stomas entwickelte, benötigte er zusätzlich ein Soft Convex Produkt, das sich gut an den tieferen Rand des Stomas anpassen und ein Auslaufen entlang der Falte verhindern würde.

Der neue NovaLife 1 Soft Convex Ausstreifbeutel (981-34) war weich und flexibel genug, um sich beim Anbringen biegen zu lassen und so ein genaues Positionieren zu ermöglichen.

Mit dem Sichtfenster ließ sich die Positionierung kontrollieren.



# NovaLife Soft Convex und **Retraktion**

Betty ist eine 72jährige Patientin, die nach der Diagnose eines primären gynäkologischen Tumors mit folgender Laparatomie, Omentektomie, Lymphknotenresektion, Rektosigmoidostomie, rechtem Ureter-Stent und doppelläufiger Ileostomie in die Pflege durch den Sozialdienst entlassen wurde.

Sie wurde mit dem einteiligen Dansac NovaLife Ausstreifbeutel (924-10) und einem Übergabeprotokoll nach Hause entlassen, das besagt, dass sie ihr Stoma „selbstständig und aktiv bei verdicktem Stuhl versorgt. Das Stoma sieht rosa und gesund aus, die Haut ist bei Entlassung intakt.“

## Das Problem

Betty wurde mehrmals von örtlichen Stomatherapeutinnen aufgesucht. Diese stellten Hautmazerationen fest, für deren Versorgung sie einen Hautschutz und Puder empfahlen. Das Stoma verkleinerte sich nach der Operation und wurde zuletzt mit einer Größe von 38 mm dokumentiert. Betty wurde empfohlen, weiterhin eine plane Stomaversorgung zu verwenden.



Beim Anheben der Haut wird die Mazeration in der Stomaumgebung sichtbar.



NovaLife Soft Convex Ausstreifbeutel (924-10).

Bei einem Hausbesuch stellte ich fest, dass es bei Bettys Stomaversorgung Leckagen gab und sie deutlich zu groß ausgeschnitten war.

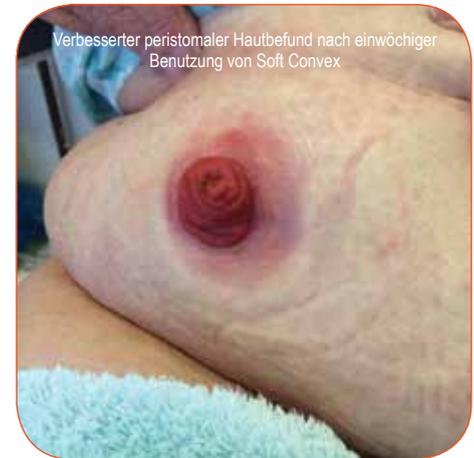
Bettys peristomale Haut war durch den dauerhaften Kontakt mit aggressivem Stuhl mazeriert. Durch Leckagen in der Versorgung zeigte die Haut weitere, feuchtigkeitsbedingte Schädigungen. Ihr Stoma befand sich in einer Mulde und senkte sich zur linken Seite ab, was die sichere und dichte Stomaversorgung deutlich erschwerte.

## Problemlösung

Ich vermaß ihr Stoma mit 32mm und zeigte Betty erst einmal, wie man die Größe ihres Stomas vermessen und die Schablone anpassen kann.

Ich riet ihr, einen Hautschutz auf Silikonbasis für den Großteil ihrer peristomalen Haut zu verwenden sowie Puder für die feuchte, mazerierte Haut. Dann zeigte ich ihr ein Muster des Dansac NovaLife Convex Ausstreifbeutels (981-34).

Ich demonstrierte ihr die Vorteile der Soft Convex Basisplatte, die sich verlässlich dem peristomalen Übergang anpasst und so einen guten Sitz ermöglicht und die Umgebungshaut schützt. Dadurch können die Ausscheidungen in den Beutel ablaufen anstatt sich an den Stomarändern zu sammeln und Leckagen der Versorgung zu verursachen. Ich ließ ihr einen Vorrat an Mustern da und vereinbarte einen Folgetermin für die nächste Woche.



NovaLife 1 Soft  
Convex  
Ausstreifbeutel

## Ergebnis/Fazit

Als ich in der nächsten Woche wiederkam, teilte mir Betty mit, es sei zu keiner Leckage mehr gekommen. Ihre Haut war nicht mehr entzündet und obgleich sie noch leicht gerötet war, sagte Betty, sie fühle sich wesentlich wohler und sicherer.

Betty beurteilte unter anderem das Sichtfenster sehr positiv, weil sie so das Stoma nach Anlage des Beutels kontrollieren konnte. Sie beteuerte, sie fühle sich nun sogar sicher genug, ohne Befürchtungen oder Unbehagen aus dem Haus zu gehen.

# NovaLife Soft Convex und *peristomale Komplikationen*

Mary ist 68 Jahre alt mit anamnestisch bekannter rheumatoider Arthritis, Osteoarthritis, kollagener Arthritis, Sklerodermie, Hypothyreoidismus, zervikaler Diskektomie und Hautüberempfindlichkeit aufgrund von Langzeit-Steroideinnahmen.

Sie lebt mit ihrem Mann in einer Erdgeschoßwohnung und hat zwei Söhne. Mary leidet seit vielen Jahren an verschiedenen Arthritis-Formen. Ihr Mann unterstützt sie bei der Pflege.

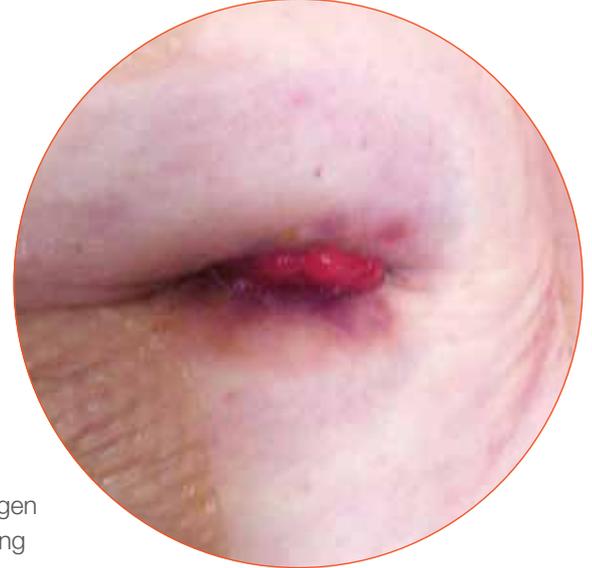
Sie kam für eine elektive Lendenwirbel-Fusion ins Krankenhaus, um die andauernden Schmerzen in der Lumbalregion zu behandeln. 2 Tage nach Operation kam es zu einer Perforation des Dickdarms. Marys Begleiterkrankungen bedeuteten ein großes Anästhesie-Risiko, weshalb eine konservative Behandlung angestrebt wurde.

Im CT zeigte sich 24 Stunden später eine Vergrößerung der Perforation und sie entwickelte leider eine Peritonitis. Daraufhin wurde notfallmäßig eine Hartmann-Operation mit der Anlage eines Colostomas durchgeführt.

## Das Ziel

Beweis, dass NovaLife Soft Convex in der postoperativen Phase bei Stomata mit peristomaler Schädigung aufgrund von Langzeit-Steroid-Gebrauch eingesetzt werden kann.

Die Studie zeigt außerdem den Nutzen eines Sichtfensters für die Pflegekräfte beim Anbringen des Beutels.



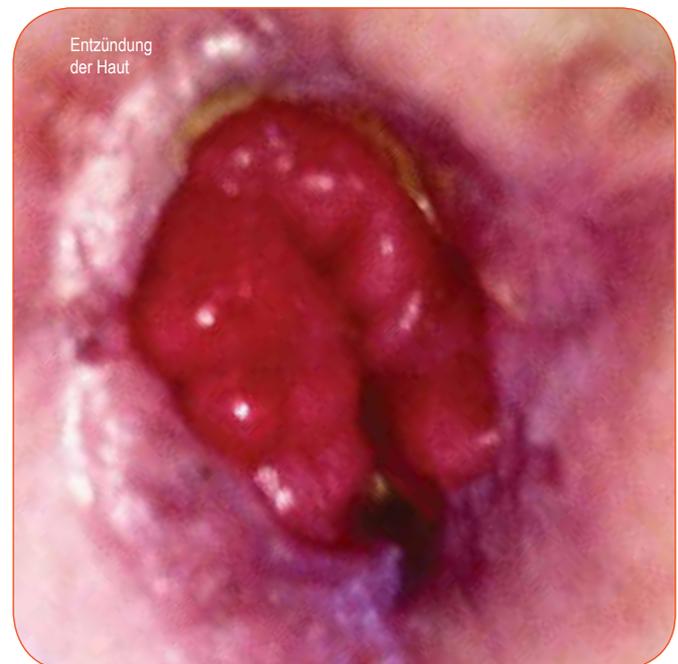
## Das Problem

Bei der ersten Untersuchung am dritten postoperativen Tag zeigte sich eine schlecht positionierte Colostomie, nahe an der Wundnaht und in einer tiefen Hautfalte gelegen. Das Stoma selbst war leicht dunkel verfärbt und hatte schmierig belegte Ränder.

Weil Mary lange Zeit auf Steroide eingestellt war, hat sie ein hohes Risiko für peristomale Hautkomplikationen. Anfänglich wurde Mary mit einem planen Hautschutz und einem Hautschutzring zum Ausgleich der Vertiefung nahe der Operationsnaht versorgt. Leider kam es am fünften postoperativen Tag trotz Hautschutzring zu einem Austritt von Stuhl und zur Kontamination der Operationsnaht. Zusätzlich hatten sich die peristomalen Wundränder gelöst und die umgebende Haut wies eine Entzündung auf (siehe unten).

Vorrangiges Ziel war es, eine weitere Kontamination der Naht und der Haut durch Leckagen des Beutels zu verhindern, Mary Sicherheit und Vertrauen in ihre Stomaversorgung zu geben und ein System zu finden, mit dem das Pflegepersonal Marys Colostomie versorgen kann.

Mary konnte aufgrund ihrer Arthritis und einer vorangegangenen Halswirbelsäulen-Versteifung leider nicht selbstständig ihr Stoma versorgen. Ihr Mann erklärte sich bereit, sich um das Stoma seiner Frau zu kümmern.



## Problemlösung

Nachdem man zu Beginn eine Stomaversorgung mit planer Hautschutzplatte mit einem Hautschutzring verwendet hat, war der nächste Schritt zur Vermeidung von Undichtigkeiten eine Soft Convex Hautschutzplatte. Soft Convex ermöglicht einen sicheren Sitz ohne starken Druck um das Stoma. Es ist flexibel und in der Lage, sich in Falten einzufügen, um ein Unterwandern mit Stuhl zu vermeiden. Das Sichtfenster ermöglichte es Marys Mann, den Beutel genau da zu positionieren, wo er anhaften soll. Zudem ist durch das Soft Vlies Diskretion gegeben.

Mit der regelmäßigen Verwendung eines Soft Convex Produktes als Teil der Stomaversorgung zeigten die Wundränder keine weiteren Zeichen der Schädigung und der Hautzustand verbesserte sich.



## Ergebnis/Fazit

Mary konnte nach Hause entlassen werden. Der örtliche Pflegedienst übernahm die Wundkontrolle und ihr Mann die Stomapflege. Zu Beginn erfolgten wöchentliche Besuche einer Stomatherapeutin, um den Verlauf zu beurteilen und die peristomale Haut zu beobachten. Diese verbesserte sich kontinuierlich (siehe oben).

Unter Verwendung von Novalife Soft Convex als Teil der Stomaversorgung heilte die peristomale Haut ohne Einsatz zusätzlicher Produkte ab und machte so die Pflege für den Ehemann unkompliziert. Der Wechsel der Beutel erfolgt 1-2 mal pro Tag, abhängig von der Stuhlausscheidung.

Das Sichtfenster ermöglicht es Marys Ehemann, den Beutel sicher und passend zu positionieren. Sowohl Mary als auch ihr Mann haben Vertrauen in das Produkt gewonnen.

# NovaLife Soft Convex und **Stoma auf Hautniveau**

Robert ist ein 72jähriger Patient, der nach der Diagnose eines Blasenkarzinoms eine palliative Chemotherapie bekam. Im Verlauf der Therapie entwickelte er einen Darmverschluss, sodass ein endständiges Colostoma angelegt werden musste.

## Das Problem

Roberts Colostomie war in einer Hautfalte platziert. Obwohl es teilweise prominent war, fiel es zu einer Seite hin ab und lag dort lediglich auf Hautniveau. Dies verursachte bei dünner Ausscheidung Undichtigkeiten, die zu einer Mazeration der peristomalen Haut führten.

Zudem war es für Robert aufgrund der Form des Stomas und der Lage in der Hautfalte sehr schwierig, die Stomaversorgung passend zu positionieren.



## Problemlösung

Robert benutzte ein einteiliges Versorgungssystem ohne Sichtfenster. Da er zweiteilige Versorgungssysteme ablehnte, wurde ihm vorgeschlagen, einen Dansac NovaLife Soft Convex Einteiler mit Sichtfenster auszuprobieren.

Durch die Verwendung eines Sichtfensters konnte Robert die Hautschutzplatte seines einteiligen Versorgungssystems passend um das Stoma herum platzieren. Die Verwendung eines Soft Convex Produktes glich die Versorgungsschwierigkeiten aus, die durch die Platzierung des Stomas in der Hautfalte entstanden.



## Ergebnis/Fazit

Durch die Verwendung des Dansac Soft Convex Einteilers war Robert in der Lage, seine Stomaversorgung sicher zu positionieren. Er fühlte sich sicherer und wohler, da er auch zwischendurch überprüfen konnte, ob die Versorgung noch korrekt um das Stoma herum saß.

Dadurch wurden weitere Leckagen verhindert und der Zustand der peristomalen Haut besserte sich schnell und deutlich.



NovaLife 1  
Ausstreifbeutel  
Soft Convex



# NovaLife Soft Convex bei **doppel- läufiger Ileostomie**

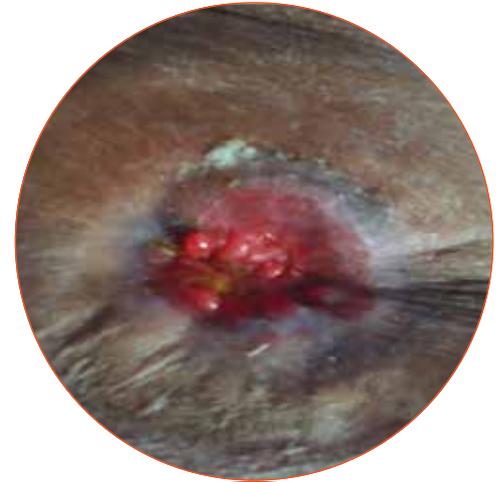
Mercy ist 72 Jahre alt und stammt aus Nigeria und lebt bei ihrer Tochter in London. Als sich bei Mercy das Ausscheidungsverhalten ihres Darms veränderte und rektale Blutungen auftraten, suchte sie ärztliche Hilfe.

Nach der Überweisung ins Krankenhaus wurde bei Mercy die Diagnose Rektumkarzinom gestellt. Im Rahmen einer Operation erfolgte eine Hemicolektomie mit Anlage einer doppeläufigen Ileostomaanlage.

## Das Problem

Mercys Stoma liegt auf Hautniveau und verursacht zum Zeitpunkt der Entlassung massive Probleme bei der Versorgung. Die Stomatherapeutin der Klinik benutzte ein konvexes System. Da die Hautfalte, in der das Stoma platziert ist, sich beim Sitzen noch deutlicher ausprägt, wird die starre Hautschutzplatte durch die Hautfalten abgehoben.

Dadurch unterläuft der flüssig bis breiige Stuhl immer wieder den Hautschutz der Stomaversorgung. Das obere Foto zeigt Mercys doppeläufige Ileostomie auf Hautniveau. Im Bereich der peristomalen Haut, der kontinuierlich mit Stuhl in Kontakt war, haben sich Granulome gebildet.



## Das Ziel

Aufzeigen der Vorteile bei der Verwendung von Dansac NovaLife Soft Convex in Kombination mit einem Hautschutzring. Außerdem wird die vorangegangene peristomale Hautschädigung dargestellt und die Verbesserung des Hautzustandes nach Verwendung des Produktes als Teil der Stomaversorgung.



## Problemlösung

Bei der Untersuchung zeigte sich halbmondförmig um die Stomaöffnung herum eine feuchtigkeitsbedingte Hautschädigung. Es war zu diesem Zeitpunkt schwierig, die Schleimhaut von den exudierenden Hautschäden zu unterscheiden.

Weil sich die abdominale Hautfalte beim Sitzen stärker ausprägte, wurde ein flexibles Produkt benötigt. Die Dansac Soft Convex Stomaversorgung hat eine 6 mm Konvexität in der Hautschutzplatte. Durch diese Konvexität wird das Stoma mittels leichtem Druck über Hautniveau gehalten und auch in einer Hautfalte ist eine gute Platzierung und sichere Anhaftung der Versorgung um das Stoma herum ermöglicht. Gleichzeitig ist die Soft Convex Hautschutzplatte flexibel genug, um sich den Formveränderungen der Hautfalte bei Bewegung anzupassen. Die Verwendung eines Gürtels unterstützt bei Marcy den richtigen Sitz der Stomaversorgung.

Die Granulome wurden mit Silbernitrat behandelt gemäß der von der Wessex Stoma Gruppe entwickelten Leitlinien (Gastrointestinal Nursing 2010.8.1.).

Bei einer Kontrolle des Stomas nach einer Woche zeigte sich, dass die Granulome etwas kleiner geworden waren. Es war zu keinen gravierenden Undichtigkeiten mehr gekommen aber eine leichte Leckage war doch direkt um das Stoma herum zu bemerken.

Aufgrund der Unebenheiten durch die Granulome war eine zusätzliche Abdichtung notwendig. Einige Fachkrankenschwestern zweifeln den Gebrauch eines zusätzlichen Hafrings unter einem konvexen Produkt an, weil dies einen "doppelten Tiefendruck" erzeuge (Cronin Gastro intestinal nursing 2008.6.2) (Hanley British Journal of nursing, Vol 22 iss 16 supplement 12 Sept 2013.pp S3). Hierfür gibt es jedoch bisher keine Belege.

Um Unebenheiten der peristomalen Haut auszugleichen, kann eine Stomapaste benutzt werden. Da sie häufig Alkohol enthält, sollte sie nicht auf verletzte oder gereizte Haut aufgetragen werden, da das Schmerzen verursacht. Darüber hinaus ist es schwierig, die Paste rückstandsfrei zu entfernen, wenn es zu einer Undichtigkeit gekommen ist oder die Versorgung innerhalb von 24 Stunden gewechselt werden muss.

In Mercys Fall wurde deshalb anstelle der Paste ein 20 mm dezentraler Hautschutzring von Dansac verwendet, der eine größere Resistenz gegen aggressiven Stuhl aufweist und sich leicht ablösen lässt. Der breite Teil des Hautschutzringes wurde am oberen Rand des Stomas platziert.

## Quellen

Guidelines for treating stoma granulomas at mucocutaneous junction

Authors: Suzie Dukes, Clare Lowther, Tessa Martin and Debbie Osborne, Gastrointestinal Nursing 2010.8.1

A guide to the appropriate use of convex stoma care products

Author: Elaine Cronin, Gastrointestinal Nursing 2008.6.2

Convex stoma appliances: are we getting it right

Author: Judy Hanley British Journal Of Nursing Vol 22, issue 16, Supplement 12, September 2013: ppS3

## Ergebnis/Fazit

Bei der Kontrolluntersuchung hatte sich der Zustand der peristomalen Haut verbessert und die Granulome haben sich verkleinert. Es kam zu keinem weiteren Durchsickern von Stuhl oder zu Undichtigkeiten. Unter Verwendung von Dansac Soft Convex und dem Dansac Hautschutzring war Mercys doppelläufige Ileostomie auf Hautniveau nicht länger problematisch.



# NovaLife Soft Convex und **Muldenbildung**

Patricia ist eine 58jährige Patientin, bei der im April 2015 eine Ileostomie wegen Colitis ulcerosa angelegt wurde. Sie lebt zusammen mit ihrem jugendlichen Sohn und arbeitet als Sekretärin im Gesundheitswesen.



Feuchtigkeit  
und Hautschäden

## Das Problem

Beim ersten Hausbesuch nach der Entlassung aus dem Krankenhaus berichtete Patricia, dass sie Probleme mit Leckagen der Stomaversorgung und der daraus resultierenden wunden Haut um das Stoma herum habe. Patricia's Ileostoma war in einer kleinen „Mulde“ angelegt, zeigte sich nur leicht prominent und zusätzlich hatte sie eine Hautfalte direkt über dem Stoma. Bereits im Krankenhaus traten regelmäßig Undichtigkeiten auf und es wurden verschiedene konvexe Versorgungssysteme ausprobiert. Mittlerweile zeigten sich bereits Hautschäden der peristomalen Haut, die durch die häufige Unterwanderung des Versorgungssystems mit Stuhl entstanden waren (Foto oben).

Patricia wurde mit einer „leichten“ konvexen Stomaversorgung entlassen und man empfahl ihr, diese täglich zu wechseln. Da das Stoma im Oberbauch angelegt war, lagen Teile der Stomaversorgung oberhalb ihrer Unterhose. Sie hatte das Gefühl, die Stomaversorgung „grabe“ sich in ihren Bauch ein und sei für andere Personen sichtbar. Der Verschluss des Ausstreifbeutels störte sie am Oberschenkel, insbesondere beim Sitzen. Patricia hatte Schwierigkeiten, die Stomaversorgung richtig zu positionieren. Sie testete das Anbringen in verschiedenen Körperpositionen wie Stehen, Sitzen und Zurücklehnen auf einem Sofa aus. Sie wollte auch vermeiden, die Haftfläche über der kleinen Narbe zu befestigen, weil diese sehr berührungsempfindlich war.

Patricia lernte sehr schnell, ihr Stoma zu versorgen. Dennoch war sie frustriert und ängstlich, weil sie es nicht schaffte, die Haut reizlos zu halten und Leckagen zu verhindern. Aufgrund dieser Versorgungsprobleme fühlte sie sich sehr unsicher.

Sie traute sich kaum einzukaufen oder mit der Enkeltochter aus dem Haus zu gehen. Sie war sehr besorgt, ihre Arbeit wieder aufzunehmen. Insbesondere, weil sie etwa eine Stunde Busfahrt bis zu ihrem Arbeitsplatz hat.

## Problemlösung

Patricia benötigte ein Stomaversorgungssystem, das sich nicht nur komfortabler anfühlt, sondern sich auch in die Vertiefungen um das Stoma herum einfügt, peristomal gut anhaftet und so eine konstante und sichere Abdichtung erreicht. Dadurch würde auch eine Abheilung der geschädigten Haut möglich.

Weil ihr Stoma 25 mm groß und rund war, wurde ihr der einteilige Dansac NovaLife Soft Convex Midi Ausstreifbeutel mit einer vorgestanzten Lochgröße von 25 mm empfohlen. Patricia probierte einige Muster aus und innerhalb einer Woche heilte ihre Haut ab (siehe rechtes Bild) und sie konnte ihr Versorgungssystem 2 Tage lang tragen.

Patricia „knickte“ die Hautschutzplatte beim Anbringen etwas. So konnte sie sie sicher positionieren und danach den Sitz durch das Sichtfenster kontrollieren. Das insgesamt kürzere Versorgungssystem bedeutete für Patricia, dass sie den Verschluss des Ausstreifbeutels nicht mehr auf dem Oberschenkel liegen hatte und durch die geringere Fläche im oberen Bereich konnte sie das System in ihrer Unterhose tragen. Durch die Größe und Form des Hautschutzes wurde die Narbe nicht von der Platte bedeckt.



## Ergebnis/Fazit

Durch die Verwendung des Dansac NovaLife Soft Convex Systems als Teil ihrer Stomaversorgung gewann Patricia Vertrauen, fühlte sich wohl und konnte über eine Rückkehr zur Arbeit nachdenken. Die Wahl eines vorgestanzten Versorgungssystems half sicherzustellen, dass der Rand der konvexen Basisplatte zur Kontur ihrer Haut an der Stomaumgebung passt. Der konvexe Hautschutz fügt sich in die Mulde um das Stoma herum ein und haftet dort sicher

an. Die Flexibilität der NovaLife Soft Convex Versorgung erlaubte es ihr, sie zu knicken, um sie einfacher und sicherer zu positionieren. Dies half ihr, wieder Vertrauen und Selbständigkeit zu gewinnen. Patricia musste den Beutel nur alle 2 Tage wechseln, was eine deutliche Ersparnis im Rahmen der Versorgungspauschale bedeutet.

# NovaLife Soft Convex und ***ulzerierte peri- stomale Haut***



Die 56jährige Jane wurde mit Verdacht auf Darmverschluss als Notfall ins Krankenhaus eingeliefert. Jane leidet seit dem 15. Lebensjahr an Morbus Crohn und hatte während ihrer Behandlung zahlreiche Zyklen mit Steroiden. Sie leidet außerdem an schwerer Osteoporose, die eine reduzierte Mobilität und Fingerfertigkeit mit sich bringt.

Jane erlebte mehrere Dünndarmobstruktionen und unterzog sich schließlich einer Laparotomie mit Anlage einer doppelläufigen Ileostomie. Nach einer langsamen Erholungsphase prolabierte ihr Stoma. Die Ileostomie wurde danach mit einem Maxi Ausstreifbeutel versorgt, um bei der Größe des Stomas auch genügend Aufnahmekapazität für Stuhl zu haben. Aufgrund dieser Komplikationen musste Jane 14 Tage nach der ersten Operation erneut laparotomiert werden. Dabei erfolgte eine Korrektur des Prolapses und eine Revision der Ileostomie. Zusätzlich erfolgte eine Netzeinlage zwischen Darm und vorderer Bauchwand.

## **Das Problem**

Aufgrund Janes schlechtem Gesundheitszustand und wiederholter Operationen, war ihre Ernährungssituation kritisch und sie wurde auf eine totale parenterale Ernährung umgestellt. Sie entwickelte eine Retraktion im unteren Teil ihrer Bauchnaht und die peristomale Haut zeigte Schädigungen auf.

Jane schied große Mengen Stuhl aus. Hierdurch kam es zu häufigen Undichtigkeiten und einer daraus resultierenden Ulzeration im oberen Bereich der Haut-Schleimhaut-Verbindung. Weil Jane deutlich Gewicht verlor, verkleinerte sich ihr Abdomen und um

das Stoma herum bildete sich eine Vertiefung, wodurch die Versorgung zusätzlich erschwert wurde. Jane versuchte es mit einer planen Versorgung aber auch diese hielt keine 24 Stunden ohne Leckagen und es kam zu einer weiteren Verschlechterung des Hautzustands.

## Problemlösung

Gemäß derzeitiger Einzelberichte wird der Einsatz konvexer Systeme bei ulzerierter Haut oder bei vorangegangenem Stomaprolaps nicht empfohlen. Jane konnte jedoch kein passendes Versorgungssystem finden, das in der gewünschten Position blieb. Sie war besorgt, dass sich die ulzerierte Haut weiter verschlechtern würde (Lyon and Smith, 2001). Aufgrund dieser Tatsachen wurde die klinische Entscheidung gefällt, das Dansac NovaLife Soft Convex Maxi Versorgungssystem auszuprobieren und die peristomale Haut auf mögliche Schädigungen durch den höheren Druck zu kontrollieren.

Anfangs hielt die Versorgung nur 12 Stunden und ihre Haut wurde durch aggressiven Stuhl aufgrund von Leckagen weiter geschädigt. Der ulzerierte Bereich besserte sich nicht, zeigte aber auch keine Verschlechterung durch den höheren Druck der Soft Convex Versorgung.

## Ergebnis/Fazit

Unter Verwendung des Dansac Hautschutzringes und des NovaLife Soft Convex Maxi Beutels konnte ein leakagefreier Zeitraum von 24 Stunden erreicht werden. Sowohl die peristomale Haut als auch der ulzerierte Bereich schienen sich zu verbessern. Wir entschieden uns, zur Hautbeobachtung den Beutel alle 24 Stunden zu wechseln. An Tag 2 war die, durch den aggressiven Stuhl hervorgerufene, peristomale Irritation fast verschwunden und der ulzerierte Bereich zeigte eine Verbesserung. Jane konnte 2 Nächte ungestört schlafen, weil keine Undichtigkeiten auftraten und sie fühlte sich mit Hautschutzring und Beutel wohl und sicher. Sie konnte den Dansac Hautschutzring und das NovaLife Soft Convex Versorgungssystem selbständig wechseln und so nach Hause entlassen werden.

Man entschied sich, zusätzlich einen Dansac Hautschutzring zu verwenden und ihn im schwächsten Bereich zwischen der 3- und 6- Uhr-Position einzusetzen, wo die größte Undichtigkeit mit der Soft Convex Versorgung auftrat. Unter gleichzeitiger Verwendung des Hautschutzringes und des Soft Convex Versorgungssystems blieb Janes Stoma für 24 Stunden leakagefrei.



NovaLife 1 Soft Convex  
Ausstreibeutel

## Quellen

Lyon C, Smith A (2010) Abdominal Stomas and their Skin Disorders, Second Edition.

Informa Health Care, London.



Dansac Hautschutzring





# NovaLife **Soft Convex**

## – softe Konvexität für alle Lebenslagen

Die weiche Konvexität der NovaLife Soft Convex Hautschutzplatte übt sanften Druck um das Stoma herum aus und sorgt für eine optimale Hautabdichtung. Hautschäden und Drucknekrosen werden vermieden.

Der bewährte hautfreundliche Hautschutz ermöglicht einen bequemen und sicheren Sitz und bietet so mehr Tragekomfort und Sicherheit.

Das Sichtfenster ermöglicht eine einfache Inspizierung des Stomas – Sicherheit mit einem Blick.

Die NovaLife Soft Convex Versorgung ist erhältlich als einteiliges System, sowohl mit geschlossenem als auch mit Ausstreifbeutel.



Der neue NovaLife Soft  
Convex mit Sichtfenster.

# Merkmale

Einfache Anwendung

Gürteltaschen für optimalen Halt des Stomagürtels



Sanfter Druck an der richtigen Stelle

Mehr Sicherheit – beugt Undichtigkeiten vor

Sicherheit und Diskretion



Mit Sichtfenster



Schützt die Haut

Deutschland  
**Dansac GmbH**  
Kalscheurener Straße 2a  
50354 Hürth  
Kostenfreie Service-Nummer: 0800 / 888 33 88  
Kundenservice Fax-Nr.: 02233 / 397-100  
beratungsteam@dansac.com • www.dansac.de

Austria  
**Dansac Austria**  
Bergmillergasse 5/1/1  
1140 Wien  
Tel.: 01 / 877 94 95  
Fax: 01 / 877 94 95 13  
office@dansac.com • www.dansac.at • www.estoma.at

Schweiz  
**Dansac**  
Bernstrasse 388  
8953 Dietikon  
Tel.: 044 730 50 10  
Fax: 044 730 63 36  
info@dansac.ch • www.dansac.ch • www.estoma.ch

*NEW*  
Soft Convex  
Generation

**dansac**   
*Dedicated to Stoma Care*